

CORONA IN DEN SCHULEN

18. Dezember 2020 17:52; Akt: 18.12.2020 17:54

Gewerkschaft bezeichnet Meisch als inkompetent

LUXEMBURG – Das SEW/OGBL hat am Freitag Luxemburgs Bildungsminister Meisch für seinen Umgang mit Corona im Bildungssektor angegriffen und wünscht sich einen neuen Minister.



Claude Meisch muss von der Lehrgewerkschaft scharfe Kritik einstecken. (Bild: Editpress/Alain Rischard)

Fehler gesehen?

Fehler beheben!

Das SEW/OGBL vermisst ein klares Konzept des Bildungsministers Claude Meisch (DP) im Zusammenhang mit der Bekämpfung von Corona in Luxemburgs Schulen. Mit deutlichen Worten hat die Lehrgewerkschaft dem Minister in einer am Freitag veröffentlichten Pressemitteilung ein verheerendes Zeugnis ausgestellt. Die Lehrer schicke man mit dem Auftrag in die Weihnachtsferien, sie sollen sich auf digitalen und normalen Unterricht vorbereiten, eine klare Handreichung des Ministeriums gebe es indes nicht.

Bei der Gewerkschaft befürchtet man zudem, dass die Lehrer die Information über das weitere Vorgehen ohnehin aus den Medien erhalten dürften. Der Umgang des Ministeriums mit den Lehrenden sei eine «Respektlosigkeit», wie sie «größer nicht sein kann.»

Digitale Angebote fehlen

Statt echter Maßnahmen und Konzepte habe sich Claude Meisch auf «schön gerechneten Zahlen» ausgeruht und stattdessen Projekte wie «Coding» eingeführt. Dabei habe der Minister über Jahre digitale Kompetenz aus den Schulen abberufen, bleibe aber digitale Angebote für die breite Masse schuldig.

Der Minister und seine Berater würden in der Krise immer mehr ihre Planlosigkeit beweisen, so das Syndikat weiter. Statt kurz- oder langfristige Strategien zu präsentieren, navigiere das Ministerium «auf Sicht» durch die Krise. Die Leidtragenden davon seien die Schüler, ihre Familien und die Lehrer.

Zum Abschluss stellt die Gewerkschaft sich die Frage, wie lange die Regierungskoalition diesem Treiben noch zusehen wolle. Das SEW bringt sogar einen Wechsel im Ministeramt ins Spiel und wirft Meisch so indirekt fehlende Kommunikation und Kompetenz vor. Den Wunsch der Gewerkschaft nach einer anderen Person an der Spitze des Bildungsministerium hätte jedenfalls nicht deutlicher formuliert sein können.

(L'essentiel)

14 Kommentare

Die beliebtesten Leser-Kommentare

Arm am 18.12.2020 21:02 via
 Und dafür brauchen die so lange